

Wallfische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Nummer 196.

Halle, Mittwoch, 21. August 1887.

179. Jahrgang.

Wannentheil... Preis pro Quartal 3 Mark... Die halbjährige Zeitung... in der Ausgabe...

Intentionen... für die fünfjährig... Seite oder deren Raum... in der Zeitung...

Bar 2. Ausgabe gehören: Erste (Inseraten-) und Zweite (Text-) Beilage.

Halle, den 23. August.

Königliche Mittheilungen.

Wie man der Nat. 3. meldet, gilt in Coffreien das letzte... mit verschwinden kleinen Ausnahmen im Preise von 36 bis 37... aufgestuft ist, jetzt aber von den Großhändlern...

mit verschwinden kleinen Ausnahmen im Preise von 36 bis 37... aufgestuft ist, jetzt aber von den Großhändlern... erhalten, das sei ein Geschäft, das zu machen nur den...

7. Ausflugs-Kolportagen... Die von mehreren großen... die Herren Eierkrammer, Antoine und Valance in Kürze...

bulgarischer. Der deutsche Generalkonsul von Thiermann... nach Bulgarien abzugehen... Bulgarien tritt damit...

Ein Deutscher bei Ratkows Verdringung. Der Teufelschuh der Aue.

Dr. Vogel schreibt der N. N. aus Moskau: Von Warschau... Todes Ratkows... der Anerkennung und Beweinung... die Antipathie der Bevölkerung gegen Deutschland wurde...

Gründe, Kolonien und Reisen.

Stanley. In einem längeren Artikel führt ein Kenner... die fünfjährig... Seite oder deren Raum... in der Zeitung...

Die gemäßigten Parteien im königreich Sachsen... mit Einschluß desjenigen Theils der Fortschrittspartei... welcher sich für das Septennat erklärte...

Halle, den 23. August.

(Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit... vollständiger Quellenangabe gestattet.)... das Festprogramm zum V. Königsjubiläum...

Heer und Marine.

s Deutschland. Aus Vologna wird gemeldet, daß dort... der Oberleutnant Feldner am Sonntag bei einem Spazier...

werden können. Die Erde wird von der einen Seite auf die Seite gebracht in der Weise, wie man Land rüfzt; so erhält man die Erde für später kommende Zeiten. ... In der That ist die Erde ein großer Kugel, die sich um die Sonne dreht. ...

— Durch Fall soll das dreijährige Sohn eines Arbeiters in ...

Zodestafel und Metrolage.

— Auf den Stützsteinen ist in Folge des Stimmes, der ...

Kunst, Wissenschaft, Theater.

— In der Kandelaber-Galerie in Vatikan wurden am 18. die neuen von dem deutschen Maler Ludwig Schick im ...

— Ein ungarischer Bibliograph. In dem neuesten des ...

Wiederholte begab sich mit ihr, ihr also Recht gebend, nach ...

— Planeten-Güterbesitzer und Millionär. Wir lesen in der ...

— In der heutigen ordentlichen General-Versammlung der ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

— Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Der ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

— Die letzten Abend unter Vorhitz des Herrn Malchow ...

Ans aller Welt.

— Ein netter Schwann. Die glückliche vorläufige ...

— Auf Granada, 22. August. (Seltene Münzen.) Unter ...

C. Hauptmann,
 Halle a. S.,
 kl. Ulrichstrasse 34.
 (Gasthof zu den drei Königen.)
Fabrik für Kunst- und Luxus-Möbel-Industrie
 empfiehlt ihr bedeutendes Lager von Möbeln in allen Holz- und Eichenen, von den einfachsten Zimmereinrichtungen bis zu den elegantesten zu sehr soliden Preisen.
Grösstes Lager für Polster-Möbel.
 Nicht auf Lager bef. Gegenstände werden schnellstens angefertigt.

Otto Neitsch, Halle a. S.
 Ingenieur und Fabrikbesitzer.
 Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlwerke.
 Specialität seit 1863:
Eisen-, Wald- und Industrie-Bahnen
 jeder Art, für Locomotiv-, Zugvieh- und Handbetrieb.

Complete Anlagen, festliegend und transportabel, nach eigenen besten Systemen, von höchsten Behörden und Privaten in Material und Execution als die vorzüglichsten anerkannt. Bedeutende mustergültige Anlagen in grosser Zahl werden im Betriebe gezeigt.
Export nach allen Welttheilen.
 Transportable **Stahlgleise** ohne jede Losung, ohne Planung des Gleises sofort auf das Schnellste belahbar zu verlegen. Praktische neue Gleise, streng solide **Drehmaschinen**, eminent vortheilhafte **Wagen** jeden Zweck.
Se- und Entladungsvorrichtungen, Räder, Achsen, Lager, Lagermetall, complete Radätze, Schienen und Hwellen aus Stahl nebst sämtlichem Befestigungsmaterial.
Eiserne Schiebekarren für alle Zwecke, **Karrenräder** aus Stahl.
 Cataloge gratis!

Zum Aufgang der Jagd.
W. Tornau,
 Büchsenmachermeister, Halle a. S.,
 empfiehlt seine seit Jahren anerkannt gut fischenden Jagdgewehre verschiedener Systeme in bedeutender Auswahl, ebenso Munitionsgewehre zu sämtlichen Schussweiten zu billigen Preisen. Garantie.
 Prämien des Allgemeinen deutschen Jagdschützenvereins.

Bestes, eisernes Baumaterial:
Eiserne Viehbarrieren
 liefert zu billigen Preisen.
 Kataloge, Stoffenamen, u. s. w. gratis.
E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengeschäft, Halle a. S., Viehhühnerstr.

Die seit 1878 als vorzüglich anerkannten
Rositzer Germania-Brikets
 mit dem Stempel empfiehlt
Wilh. Reupsch, Comploir: Alte Promenade 28 (gegenüber der Hauptpf.)
Weinstube „zum Vater Rhein“.
 Täglich frische **Pfirsich-Bowle.**
Heinrich Tischbein.

Wendtage aus der Welt- und Völkergeschichte.
 24. August.
 Die Völker haben unter Wälsch erobert und zerstört Rom.
 Die Varier bluteten.
 Gualdo von Sicilien geflohen.
 Graf von Gueltern geflohen.
 Louis Philippe von Orleans, Graf von Paris, geboren.
 Einweihung der neuen „Stiftskirche“ (der jetzigen Domkirche) durch Cardinal Albrecht (nicht am 26. August, wie vielfach irrthümlich angegeben).

Münchener Bier
 aus der **Berliner Unions-Brauerei** ist bedeutend gebaltreicher als das gewöhnliche Lagerbier und dabei nicht theurer.
30 officirte 24 Flaschen für 3 Mark frei Haus.
 Der Rest annehmliche Consum und die weite Verbreitung dieses Bieres leisten für seine Vorzüglichkeit die beste Gewähr.
H. Stade, Vertreter der **Berliner Unions-Brauerei**, gr. Steinstraße 36.

Bei den hohen Kaffee-Preisen
 bedarf sich zur Mischung mit dem Bohnen Kaffee vor allen anderen
Brandt-Kaffee
 von **Robert Brandt** in Wogdenburg.
 ausgezeichnet durch Aroma, Wohlgeschmack und Reinheit und im Gebrauch nicht feiner als die alten Cichorienfabrikate.
 Zu haben in vielen Colonialwarenhandlungen.
 Weitere Niederlagen gefucht. Erfolg verbürgt.

Pastoren-Tabak,
 à Pfund 80 $\frac{1}{2}$ unig, Postpakete 5 Kilo frei
Sack und Porto 1/2 $\frac{1}{2}$, nur allein bei
Gustav Moritz,
 Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Franz Christoph's
Fussboden-Glanzack
 von bekannten vorzüglichen Eigenschaften.
 Er glänzt und schnell trocknend.
 Die Zimmer können sofort wieder benutzt werden.
Haupt-Niederlage in Halle a. Saale: Helmhold & Co.
 Niederlage: C. Oswald, Geilstr. In Bremen: Louis Mogk.
 Sibra: J. G. F. Werther.

Zur Jagd-Saison
 empfehle mein anerkannt bestes **Jagdpulver** in verschiedenen Sorten aus den Fabriken der Herren **Cramer & Buchholz** in Mühlitz und **Mübland, Schrot und Posten** in allen Nummern, bedeckte und unbedeckte **Munition, Zündhütchen, Jonte**, **Leuchenzweige** und **Lancastre-Hülzen**.
Wiederverkäufern berechne Fabrikpreise.
Richard Fuss, gr. Schlamm 3.

Conservativer Verein für Halle a. S. und den Saalkreis.
Freitag, den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr
Versammlung sämtlicher Mitglieder im Rosenthal, Weidenplan.
 Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Vortrag des Herrn **Angerer Palmie** über: „**Politischer Rückblick**.“
 Wegen Nr. 1 der Tagesordnung haben diesmal nur Mitglieder des Vereins zu der Versammlung Zutritt.

1888 Gründung des Frauen-Vereins zur Gustav-Rosch Stiftung in Halle.
Literarisches.
 — Volksbote 1888. 51. Jahrgang (Preis 50 Pf.)
 Schönelebe Hof-Verhandlung (H. Schwarz) Oldenburg. Der vorliegende 51. Jahrgang enthält keinen Vortragsbericht, dem Substanz nicht nach. Durch edel patriotische, mannhafte Stimmung getragen, bietet derselbe eine reiche Fülle unterhaltenden und belehrenden Stoffes. Durch einen **Kenigshausen** geleitet, Emil Rittershausen den neuen Jahrgang ein, worauf ein interessanter Rückblick auf die letzten literarisch-politischen Ereignisse folgt. **Bani Lindenberg** bringt einen trefflichen Beitrag, der die 50-jährige Geburtsfeier des Kaisers. Hermann Müller eine er-

Gegründet im April 1869.
 Von Herrn Dr. C. R. Teuschert, vorzüglichem Handels-Chemiker hier, analysirt u. als natürlich u. vorzüglich haltend anerkannt.
Medicinal süsser Tokayer
 und
süsser Ungar-Weine
 offerirt schon von Rmk. 1,40 die ganze Originalflasche bis zu den feinsten Marken, aus den renomirtesten Kellerereien Ungarns, die
Erste Special-Ungarwein-Import-Handlung
Gustav Spinner,
 Halle a. S., Gr. Klausstr. 8.
 Ferner empfehle ich meine gut gepflegten **ungarischen Roth- und Weissweine**, schon von 90 Pf. an die ganze Flasche, so auch gut gelagerte **Mosel- und Rheingewine** von 55 Pf. an die 1/2 Flasche und höher, sodann **französ. Bordeaux, Ital. Roth- und Süssweine, spanische, portugiesische u. Cap. Wein**.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen gebe 1 Flasche gratis. Preiscourante gratis und franco.
 Depots meiner Medicinal-Tokayer und süsser Ungarweine befinden sich in Halle bei Herren:
 Fr. Schumann, Friedrichstr. 8, C. Gerner, Charlottenstr. 2, J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13, Th. Schneider, Gelbstrasse 28, O. Kopf, Sophienstrasse 14, in Merseburg bei Herren J. E. Beerhold Nachr., in Bernburg bei Hrn. C. B. Delmhorst, in Lobjitz bei Hrn. L. Birckhold Jr., in Delitzsch bei Hrn. Johannes Gier, in Sangerhausen bei Hrn. M. Kramer.

Ausschnitt
 feiner Wurst- u. Fleischwaren, täglich frisch gebacken, H. Hamburger Bauchfleisch, Cervelatwurst, gek. Schinken, rohen Schinken, Filet-Rouladen, Trüffel- u. Sardellen-Leberwurst, div. Rouladen und Braten, sowie geräucherter Rothwurst à 1/2 $\frac{1}{2}$ A. Sämtliche Delicatessen der Saison empfiehlt
W. Assmann,
 gr. Ulrichstraße 27.

Reine vollständige rein geistige Seifen
 empfiehlt ich bei billigen Preisen in nur guter und gedrohter Waare.
Specia- Kali-Fettseife,
 mildste Seife zum Waschen der Kinder und vorzüglichste Haarseife.
Eduard Kobert.

Für 3 Mark 50 Pfg. versehen franco ein 10-Pf. Packet reine Toilettenseife in getrockneten Säulen sortirt in **Mandel-, Rosen-, Veilchen- u. Glycerin-Seife**. Allen Haushaltungen zu empfehlen.
Th. Coellen & Co., Crefeld,
 Seifen- u. Parfümerie-Fabrik.

Das Hohenpforten-Museum, welchem nun schon fast alle Mitglieder des königlichen Hauses Bewilligungen mit

aus aller Welt.
 Das Hohenpforten-Museum, welchem nun schon fast alle Mitglieder des königlichen Hauses Bewilligungen mit



P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, die ganz ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage den in meinem Hause bedeutend grösseren Laden (früher G. Rettig Nachf.) bezogen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe.

Posamenten, Knöpfen, Band, Spitzen, Seide, Garn etc.

in empfehlende Erinnerung zu bringen, mache zugleich ergebenst bekannt, dass ich ausser meiner Posamenten-Fabrik noch ein



Maschinen-Strickerei für Strümpfe,



besonders feineren Genres errichtet habe, um auch hierin, wie in jeder Beziehung den Wünschen meiner geehrten Kundschaft gerecht werden zu können.

Mich dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums, bei eintretendem Bedarf angelegentlich empfohlen haltend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Barth,

Halle a/S., im August 1887.

Schmeerstrasse 12.

[18626]



Geschäfts-Eröffnung.



Mit dem heutigen Tage eröffnen wir hierselbst

47. Grosse Ulrichstrasse 47.

(Alter Dessauer)

ein

Alfenide- und Luxus-Waaren-Geschäft

und empfehlen wir unser neues Unternehmen einem gütigen Wohlwollen bestens.

Halle, den 22. August 1887.

J. P. Kayser & Co.

[18630]

„Hofjäger.“

Heute Mittwoch Nachmittag

Familien-Concert

bei freiem Entrée.

[18708]

Kameel- und Pony-Reiten. Thierpark geöffnet.

Altenburger Hof.

Mittwoch, den 24. ds. Mts.

[18704]

Frei-Concert.

Königliches Bad Lanchstädt.

Sonntag, den 28. August 1887

Brunnenfest.

Nachmittag Grosses Concert. Anfang 3 Uhr.

Theater: Sperling und Sperber. Anfang 5 Uhr.

Hierauf: Flotte Bursche.

Abends: Ball im Kursaal.

[18638]

Illumination sämmtlicher Anlagen.

Grosses Brillant-Feuerwerk.

Max Schwarz, Badere restaurateur.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die Galtwirthschaft

„zum Eichelkranz“

übernommen habe. Prompte reelle Bedienung sowie gute Speisen und Getränke verbindend zeichne

Troths. C. Kolsch. (früher Wettin.)

A. Renelt's Restaurant u. Weinhaus,

Halle a. S., Steinstrasse 66.

Erhielt heute

15 Schock grosse Oder-Krebse,

mache alle Liebhaber auf die vorzügliche Waare aufmerksam.

[18723]

Andreas-Institut, Weimar, Unterrichts- u. Erziehungs-An-

stalt, halt für 20 Knaben der höheren

Stände. Sorgfältige Vorbereitung f. d. mittleren Klassen d. Gymnasiums

(Hofsa. Kossleben etc.). Gemeinnützige Kluge. Geladene Vage.

Aufnahme jederzeit. Prospecte durch

Dr. Alfred Soergel, Vorkrher.

Gurkenhobel,

a Stück 50 Pfg. [18300]

Stieglengläser,

a Stück 25 Pfg.

Hallescher 50 Pfennig-Bazar,

Gr. Ulrichstraße 52.

Künstliches Fenster-Eis,

leicht anwendbar an jeder Glasscheibe,

erlaubt f. mattschließende Fenstertheile

Gardinen, Vorhänge und Rouleaux,

a. Hölche 1 und 2, empfindlich

berührend. H. Rosenblatt, Berlin.

Halle a/S., Schmeerstraße 36.

Mehrere Milchtopf's

und Fauteuils,

Winter-Sachen vom Lager,

aus vollständige Zimmer-

Einrichtungen verkaufte sehr

billig. [18321]

Otto Maseberg jun.,

Große Ulrichstraße Nr. 33,

Halle der Frauenode.

Victoria-Theater.

Mittwoch den 24. August 1887

Der Bauernbaron.

[18701]

Das Bureau des Stadttheaters be-

findet sich von jetzt ab Friedrich-

strasse 46. [18328]

Goldenes Medaillon vieredig, die

Detail aus schwebendem Stein, auf der

Tour: Halle, Salsmünde, Grieschen,

Schönberg, Krüme, Rechenau,

Jagdendorf, Gölle, Bennstedt, Halle

am Montag vertoren. Wegen sehr

Wart Belohnung abgegeben [18710]

Nathausgasse 6 im Hofe.

Bettfedern und Daunen.

Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 3. **Adolf Sternfeld,** Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 3.

Leinen-, Baumwollwaaren-Handlung, Wäsche-Fabrik. [13690]

Inventur-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Fertige Betten.

Schutz-Matratzen.

Akkuerkauf für Halle a. S. und Umgegend bei **Herrn R. Steinmetz** in Halle a/S., Leipz.-Str. 1, meiner chemisch-physikalisch präparierten und mechanisch bearbeiteten, von hohen Behörden und Privatn nach jahrelangen praktischen Versuchen in hohem Maße empfohlenen

Schutz-Matratzen. Patente: Europa, Amerika

Birnauer Fabrik Konrad'scher Erfindungen von J. F. Notz, Dresden.

Auf obige Annonce bezugnehmend, halte ich die von den patentirtesten Schutz-Matratzen ein Mutterlager in verschiedenen Breiten. Dieselben sind kammernförmig, nehmen kein Bett-Lindegelief auf und über-treffen an Dauerhaftigkeit und Elastizität jede andere Matratze. Bei Bedarf mich gütigst berücksichtigen zu wollen, zeichne

Halle a. S., im August 1887.

Hochachtungsvoll **Robert Steinmetz,** Leinen-Ausstattungs-Magazin.

geprüft. Bei Caltaione wurde die Post über fallen: an ver-dreieben Punkten haben sich Räuberbanden gebildet. Minister Gröby in über diese Zustände äusserst erregt und ordnete tele-graphisch unerlässliche Strengs gegen die Schuldigen an. Zur Verhinderung der Garnisonen sollen mehrere tausend Mann nach Italien abgehen.

Der holländische General. Im Anfange des 18. Jahr-hunderts waren die Vortruppen in großer Verlegenheit, wenn sie als Feldherren an die Spitze ihrer Truppen treten sollten. Ein recht sichere zu geben, wählte man den heiligen Antonius. Wenn ließ ihn in aller Geheimhaltung nach unten auf dienen, indem man dem bölgernen Heiligen heute einen Soldatenrock,

morgen einen Unteroffiziersrock, den folgenden Tag eine Offiziers-uniform anzu und ihn so in ungefähr acht Tagen zum Generals-feldmarschall erhebt. Man legte ihn dann in eine Sänfte, trug ihn voran, und die Soldaten folgten mit unauflösbarem Muthe hinter-dreien. Nach einigen Wärtchen lagerte sich das Heer unterhalb Babojos am Ufer des Guadiana. Der Herzog von Berwick stand am lehrstigen Ufer und begrüsste die Feinde mit einigen Kanonenschüssen. Am anderen Morgen melbten die Borspötter dem Herzoge, der Feind habe sein Lager verlassen und sei in vollem Rückzuge. Von Gefanonen erfuhr derselbe dann später, daß der erliche Kanonenschuß dem heiligen Antonius den Kopf abgerissen und daburd sei die ganze Armee ausenbüßlich zum Rückzuge bestimmt worden.

Ein junger Mann, der in einer großen Fabrik eine An-stellung bekleidete und dem fürzlich gefandigt wurde, weil er sich mit dem Verlonal nicht verträgt, sich aufgeregt: „Meine Entlassung wird mittelstens tausend Menschen das Leben kosten“ — Diese drohende Aeußerung wurde der Polizei hinterbracht, die das gefährliche Subjekt sofort festsetzte, leider aber nichts ausrichten konnte, da der Verhaftigte beim Verhör auseinanderbrachte, er habe bei seinen Worten bios den Wörtern im Auge gehabt, seine unterbrochenen, medizinischen Studien wieder aufzunehmen.

Redacteur i. B. S. Dörre in Halle. Verlag der Reichsgesellschaft „Halle'sche Zeitung“. Expedition der Halle'schen Zeitung: Gr. Ulrichstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Halle. Schauer-Schneidersche Buchdruckerei.

Halle, den 23. August.

Politische Mittheilungen.

Schweiz. Betreffs Rückvergütung der Monopolgebühre für nicht monopolpflichtige Qualitätsbier...

verschiedenen russischen Stationen zur Beobachtung der Sonnenfinsternis in Petersburg eingetroffen sind...

machte in vielen Säulien Licht an. Die Dunkelheit währte hies 20 Minuten. Die Finsternis nahm um 10 Uhr 22 Minuten...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebungen.

Wittenberg, 22. August. (Zur Seminar-Konferenz.) Das Königl. Betriebsamt hat auch für dieses Jahr...

Handwerker- und Arbeiter-Vereinigungen.

Auf die am 21. März 1. J. von Seite der Vorstandschaft der Bau-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmermeister-Vereinigung...

Der Bericht über die Thätigkeit der Königl. Geologischen Landesanstalt im Jahre 1886 enthält u. a. folgende den Satz betreffende Mittheilungen...

Am 7. (19.) August. Es regnete; die größte Dunkelheit war in einer Nacht ohne Mondlicht...

Am 11. (23.) August. Die Sonnenfinsternis begann um 6 Uhr 12 Minuten und fand um 8 Uhr 29 Min. ihr höchstes Bewußtsein...

Die Ergebnisse der Beobachtung der Sonnenfinsternis in Wailand.

Die W. S. hielt aus Verlangen der Wähler in folgendem die Telegramme zusammen, die bis zum Freitag Nacht aus den...

broden und Dir niemals verziehen haben. Du sollst Dich gebuden, bis sie Dir klaut, mit ihrem Vater zu reden, sie hofft auch jetzt noch, ihre Aneignung...

„Sie kennt Dich aus den Briefen ihres Schwagers und schent den Worten Valerics, sobald dieselben zu Deinen Gunsten lauten, keinen Glauben“, fuhr Ferdinand fort...

„Diesen Versuch zu machen, muß ich Dir überlassen“, erwiderte Ferdinand, den Rauchdampf seiner Zigarette nachdrückend, „ich habe nun das Meinige...

„Freilich langweilig, aber ich unterziehe mich diesen Unbequemlichkeiten eben, wenn ich nur meinen Zweck erreiche“, antwortete Vertram. „Sonntag Mittag kann ich wieder hieher sein, man könnte mich höchstens zu Hause vermissen.“

„Du mußt eine Geschäftskette vorsetzen“, sagte Ferdinand. „Deine Braut verlangt die strengste Verschwiegenheit, niemand hier, selbst deine Schwester nicht, darf den Zweck Deiner Geste erfahren. Ich habe ich das versprechen müssen, und dieses Versprechen gilt nun natürlich auch für Dich. Sie ist sehr...

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

[Alle Rechte vorbehalten.] Durchgebrannt. [Nachdruck verboten.]

Er vermutete, daß sie ihm zürnte, weil er gegen ihren Rath um ihre Hand geworden hatte; dieselbe Jörn wollte er befristigen, er hatte ja nicht gewußt, daß die Werbung ihren Vater so furchtbar aufregen würde.

Das Alles konnte durch eine mündliche Unterredung besser als brieflich gesagt werden, und waren diese Schatten wieder geschwunden, so wollte er gerne sich gedulden, bis die Verhältnisse ihm gestatteten, seine Werbung zu wiederholen. Er mußte Ruhe haben, und nur durch Befestigung seiner Zweifel konnte er sie erhalten, sie war ihm um so nöthiger, weil es ihm auch in seiner geschäftlichen Thätigkeit an Kummer und Aufregung nicht fehlte.

Weinert hatte in den letzten Tagen ihm mehrfach ein belehrendes Mißtrauen gezeigt, er wußte sich das seltsame, unfreundliche Benehmen des Geschäftsführers nicht zu erklären. Kergerte Weinert sich darüber, daß Vertrauen sich dem verlassenem Mädchen angenommen hatte? Dann war es unklug von ihm, diesen Kergert zu zeigen und den Mann anzusehen, der ihn öffentlich an den Pranger stellen konnte.

„Dir und auch unserm Hause“, erwiderte Ferdinand, und der heitere Ton, den er anschlug, klangte sofort die finsternen Wolken von der Stirn des Freundes. „Der Vaterfort wird nicht ausbrechen, das Haus hat mir den Beweis geliefert, daß es genügende Hülfsmittel besitzt, zudem trage ich Bedrückung für den größten Theil unserer Forderung bei mir.“

„Das interessirt mich wenig.“ „Kann mir's denken!“ fuhr Ferdinand scherzend fort. „Wohin gehen wir?“ „Wohin Du willst!“ „Na, es ist schon zu spät, um dem Chef Bericht zu erstatten, Weinert wird auch nicht mehr im Cabinet sein, die Sache kann warten bis morgen. Im Wirkungsfall können wir nicht ungepöblt plaudern, gehen wir in meine Wohnung, sie liegt in der Nähe.“

„Einerhanden!“ rief Vertram, der seine Ungeduld kaum noch bezwingen konnte. „Sag mir nur was Du siehst! Du Du Valeric gehen!“

„Natürlich, es machte Alles sich besser, wie ich es erwartet hatte.“ „Und das Kergert?“ „Und das Kergert?“ „Und das Kergert?“



